

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir heißen Sie in unserem Gotteshaus herzlich willkommen und wünschen Ihnen einige Augenblicke der Stille und des Friedens.

Mit diesem kleinen Kirchenführer möchten wir Ihnen unsere Kirche St. Martin näherbringen. Seit über 800 Jahren ist sie die geistige Heimat der Gläubigen in Linz und Ort der Besinnung für Beter und Besucher von auswärts.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kirche St. Martin immer wieder zu besuchen, um zu beten, sich zu besinnen oder um Kunst und Musik zu genießen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere Veranstaltungen.



Die Erhaltung des Gotteshauses mit all seinen Kunstschätzen ist eine Herausforderung für die Gemeinde, besonders aber für den Förderverein.

Sie sind daher herzlich eingeladen, den Erhalt der Kirche mit einer kleinen Spende in die Opferstöcke (Ausgänge) oder auf die unten aufgeführten Bankkonten zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Sparkasse Neuwied/Linz

IBAN: DE82 5745 0120 0000 1383 05, BIC: MALADE51NWD

VR Bank Rhein-Mosel eG, Geschäftsstelle Linz

IBAN: DE71 5746 0117 0005 5866 02, BIC: GENODED1NWD



#### Buchung & Information:

Förderverein  
St. Martin-Kirche Linz/Rh. e.V.

E-Mail:

st.martin-kirche-linz-foerderverein@web.de

Homepage:

www.linz-kirche-sankt-martin.de

#### Tourist-Information:

02644 2526 / 02644 981125 / info@linz.de



#### Impressum

© Tourist-Information Linz/Rh. e.V. DE 01.2022  
Fotos: J. Mertens, H. Rechmann, H.-W. Lamberz Grundriss: F. Krause



## St. Martin Kirche Linz am Rhein

### Kleiner Kirchenführer



## Kirchenführungen

### Klassische Führung St. Martin Krche

Anhand der Architektur sowie der Wandgemälde wird die Entstehung und Bedeutung einer spätromanisch-frühgotischen Kirche erläutert.

Dauer: 20 min, ab 5 Personen, Preise a. A.

### Führung St. Martin Krche inkl. Giebelspeicher

Nach einer kurzen Erläuterung der Architektur und Geschichte steigen wir auf die Emporen und zeigen Schnitzfiguren und alte Priestergewänder. Der Weg führt anschließend weiter auf die Giebelspeicher mit Besichtigung der Reste der Aussenbemalung.

Dauer: 60 min, ab 5 Personen, Preise a. A.



### Führung Marienaltar & Gnadenstuhl

In der Kirche St. Martin befinden sich zwei herausragende, Kölner Tafelgemälde aus der zweiten Hälfte des 15. Jhd. Die Führung beginnt beim Gnadenstuhl, einer spätgotischen Dreifaltigkeitsdarstellung und führt in die Taufkapelle zum dreiteiligen Marienaltar. Eine Kombination mit der klassischen Führung ist möglich.

Dauer: 40 min, ab 5 Personen, Preise a. A.

Kombiführung: 60 min, ab 5 Personen, Preise a. A.

### Führung mit der Kirchenmaus

„Kirchenmaus Martina“ führt Kindergruppen durch die gesamte Kirche über die Emporen bis hinauf zu den Giebelspeichern. Eine spielerische Entdeckungsreise durch die alte Pfarrkirche. Anschließend können auf Wunsch Fotos im Kirchenschweizergewand gemacht werden.

Dauer: 90 min, max. 15 Kinder & mind. 1 Erwachsener

Preis: Eine Spende in den Opferstock.

Alle Führungen können in **deutsch** oder **englisch** (zzgl. 10 € pro Gruppe) gebucht werden.

Informationen finden Sie unter:

[www.linz-kirche-sankt-martin.de](http://www.linz-kirche-sankt-martin.de)





Chor

Spätgotisches Sternengewölbe

Hauptportal

Hl. Martin mit Martinskirche

Hl. Petrus mit Himmelsschlüssel

Hl. Jakobus der Ältere (Santiago de Compostela)

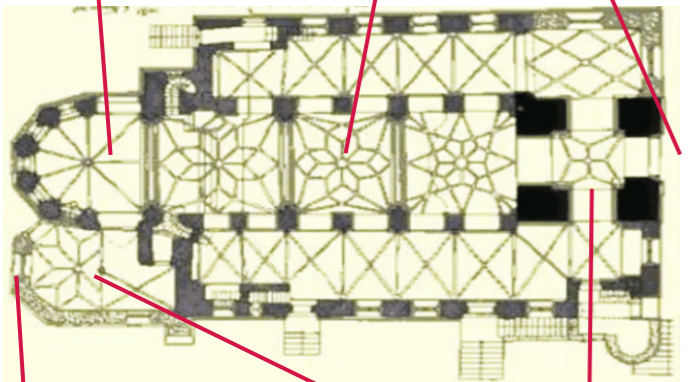
Gnadenstuhl (1461) Stifter: Tilmann Joel

Hl. Nikolaus

Sebastianus Kapelle mit Taufbecken

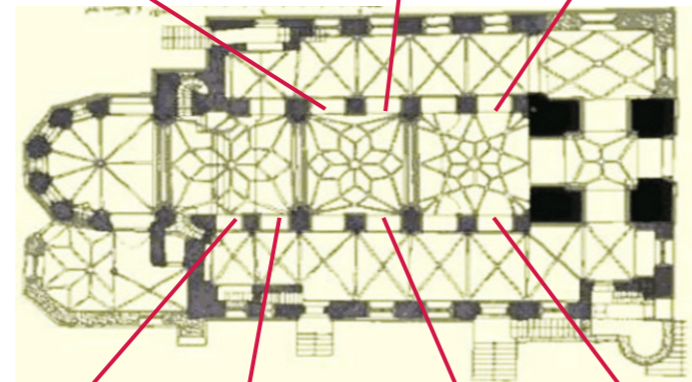
Skulptur des Hl. Martin 16. Jhd

West-/Orgelempore mit Weihnachtsdarstellung



Nördliche Empore (Katharinen-Empore) mit Stifterfenster des Fördervereins

Schlussstein Hl Martin Turmhalle

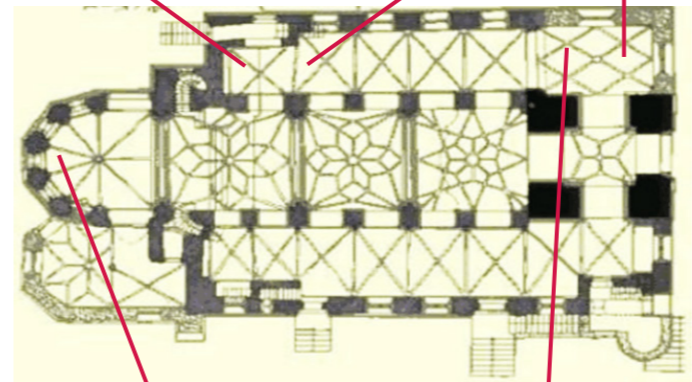


Hl. Barbara

Hl. Katharina von Alexandrien

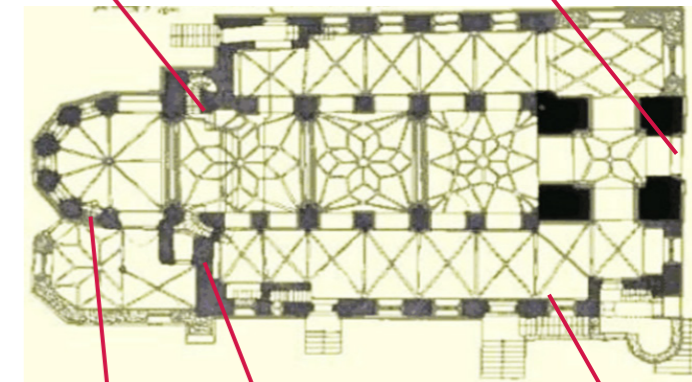
Hl. Margareta

Hl. Ursula



Vierpassfenster mit Opferungsszenen aus dem Alten Testament

Linzer Marienaltar Kölner Tafelgemälde (1463)



Spätgotisches Sakramentshaus

Marienaltar mit Immaculata

Kapitell mit Nonnenköpfen



Die dem Hl. Martin geweihte alte Pfarrkirche in Linz am Rhein steht am höchsten Punkt der Altstadt anstelle einer 1198 zerstörten Vorgängerkirche.

Ihr malerisches Äußere, insbesondere die spätgotischen Maßwerkfenster, das Sternengewölbe, die vielfältigen Dachformen und den steilen Turmhelm erhielt sie erst gegen Ende des 15. Jhds

Der **MARIENALTAR** von 1463 ist eine Kölner Tafelmalerei vom Maler der Lyversberg Passion und wurde von **TILMANN JOEL** für die am 10. Okt. 1461 geweihte Ratskapelle auf dem Linzer Marktplatz gestiftet.

Zum **MARIENALTAR** (siehe links): Alle Bilder der Innenseite sind durch den Goldhintergrund als Festtagsseite gekennzeichnet, während die beiden Flügel der Außenseite Landschaften als Hintergrund zeigen. In der Kreuzigungsszene auf dem Außenflügel kniet ein Stifter, bei dem es sich um Johannes Ruysch, dem Neffen von Tilmann Joel handelt.

St. Martin ist als spätromanische Pfeileremporenbasilika geplant, aber schon vor 1248 mit dem gotischen Chor ausgestattet und bis Ende des 15. Jhds. gotisiert worden.

Die Grundsteinlegung fand im Jahre 1206 statt, die Kirchweihe 1214.

Das ungewöhnliche Bildprogramm von der Verkündigung über die Geburt und die Auferstehung Jesu bis zu Pfingsten und der Marienkrönung könnte einem Andachtsbuch des Stifters Tilmann Joel entstammen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Marienaltar Flyer oder auf unserer Homepage.